



Pfarnachrichten

Laakirchen Steyrmühl Lindach

„Eine Zeit der Achtsamkeit
fürs Wesentliche wider die Zeiten der
Verirrung in Nebensächlichkeiten.“

So leben,
als wäre es
der letzte Tag

INHALT dieser Ausgabe

Gedanken des Pfarrers

Seite 2

Aufdanken
Kurz notiert
Beziehungstipp

Seite 3

Mini-Aufnahme
Dreikönigsaktion

Seite 4

Kirchenchor

Seite 5

Termine in der
Fastenzeit
Karwoche

Seite 6

Steyrermühler
Seitenblicke
Notbremse
Statistik

Seite 7

Wir laden ein
Aus unserer Pfarre

Seite 8

Eine Zeit der Achtsamkeit fürs Wesentliche wider die Zeiten der Verirrung in Nebensächlichkeiten

Jede und jeder kennt wohl die Erfahrung, dass einem die Stunden nur so verrinnen können, ja selbst die Tage, Monate und sogar Jahre wie im Flug vergehen. Immer ist viel zu tun. Jene, die nicht mehr so beweglich oder krank sind, haben oft eine andere Erfahrung. Ihre Zeit scheint stehen zu bleiben, kaum etwas ändert sich, es gibt viel auszuhalten und wenig Abwechslung. Im Psalm 90 begegnet ein Gedanke, der für beide Lebenswirklichkeiten eine wertvolle Sicht-Weise und Anregung enthält.



Blick schärft und frei macht für jene Bereiche, Personen und Aufgaben, die das eigene Leben bereichern, vertiefen, authentisch machen. Das Wahrnehmen der Grenze erschwert und belastet daher nicht das Leben – im Gegenteil, es hebt das für mich Kostbare hervor von dem, worauf ich auch verzichten könnte.

Auch Thomas von Aquin, einer der großen Denker des Christentums, hat schon vor über 700 Jahren ein feines Gespür für den guten Umgang mit der eigenen Zeit und dem eigenen Leben entwickelt. So empfahl er jenen, die da-

mals über zu wenig Zeit klagten, im Stress inne zu halten und sich die Frage zu stellen, was man noch gerne tun möchte, wenn man wüsste, dass in einer Stunde das Leben zu Ende sei. Vieles wird sich dabei wohl als gar nicht so wichtig herausstellen und das wirklich Wichtige wiederum wird sich sehr deutlich zeigen.

„Von Jahr zu Jahr säst du die Menschen aus, sie gleichen dem sprossenden Gras. Am Morgen grünt es und blüht, am Abend wird es geschnitten und welkt. Unser Leben währt siebzig Jahre, und wenn es hoch kommt, sind es achtzig. Rasch geht es vorbei, wir fliegen dahin. Uns're Tage zu zählen, lehre uns. Dann gewinnen wir ein weises Herz.“

Der Beter dieses Psalms ist davon überzeugt, dass das bewusste Wahrnehmen der begrenzten Lebenszeit den

Franz Stalinger
Pfarrer

... so lautet das Motto der Diözese Linz in diesem Jahr.

Dieses Thema will uns neu vor Augen führen, dass wir unser Leben mit all seinen Dimensionen letztlich nicht uns selbst verdanken, sondern Gott, dass er in unserem Leben eine wichtige Rolle spielt – auch wenn wir Menschen uns dessen nicht immer bewusst sind. Denn nur allzu leicht glauben wir, alles selber machen und erreichen zu können, was eine Selbstüberschätzung und letztlich auch eine Selbstüberforderung darstellt.

Die Kirche will mit dem Thema „Aufdanken – Gott in der Zeit des Menschen“ darauf aufmerksam machen, dass das Leben aus mehr besteht als nur aus Arbeit und Leistung. Gerade in unserer schnelllebigen Zeit ist für ein gelingendes Leben genauso wichtig, sich auch für Feste Zeit zu nehmen, der Erholung Raum zu geben, um wieder zu Atem

kommen zu können, aufzutanken und neue Kraft für den Alltag zu schöpfen.

Die Kirche will uns dabei helfen, dass Gott in unserem Leben spürbar wird und bleibt. Sie will helfen, Antworten auf die Grundfragen unseres Lebens zu finden. Besonders die Feste des Kirchenjahres, die wir jedes Jahr feiern, laden dazu ein, über unser Leben nachzudenken, unseren Alltag zu unterbrechen und Gott in unserem Leben Raum zu geben. Es ist daher ein Grundanliegen besonders in diesem Jahr, den Sinn der einzelnen Feste neu bewusst zu machen und ein persönliches Erleben zu fördern.

Wer sich dessen im Leben bewusst ist, dass er anderen – und letztlich – Gott vieles verdankt, der kann dafür auch dankbar sein und aus dieser Haltung der Dankbarkeit heraus leben und Empfangenes weiterschenken.

Nähere Informationen zum Thema „Aufdanken – Gott in der Zeit des Menschen“ sind auch auf der Internetseite www.aufdanken.at zu finden. Neben Grundüberlegungen zu den wichtigsten Festen im Kirchenjahr bietet die Seite auch praktische Anregungen und Ideen zu diesem Thema, eine Materialsuche sowie spirituelle Impulse.



Beziehungstipp:

Gönne deiner Beziehung
ein kleines Fest.

Nikolaus

Die freiwilligen Spenden der Nikolausaktion in der Höhe von € 700,-- wurden Pater Richard Kayondo in Uganda übergeben.

Altpapier für Orgel

Nach der Altmaterialsammlung der KMB, konnten 100 Fahrräder an die bischöfliche Arbeitslosenstiftung B7 übergeben, und ca. 15.000 kg Altpapier verkauft werden. Der Erlös wird für die elektronische Orgel in der Kirche verwendet. Herzlichen Dank allen freiwilligen Helfern und allen Spendern.

Ein ganz besonderes Vergelt's Gott an die Familien Viertbauer! Altpapier kann das ganze Jahr hindurch in der Schneiderhaid I abgegeben werden.

Bischofsjubiläum in Gemona

Am 8. Jänner feierte Sig. Pietro Brollo, Erzbischof von Udine, das 20-jährige Bischofsjubiläum in seiner ehemaligen Pfarre Gemona.

Johann Lackerbauer organisierte eine Fahrt mit Altbi-



schof Maximilian Aichern, Dechant Mag. Franz Starlinger und Vzbgm. Fritz Feichtinger nach Gemona, um Glückwünsche zu überbringen.

Spenden

Adventkranzbinden: € 2717,--

Pfarrkaffee der Bäuerinnen: € 864,--

Die Spenden werden für das Ausmalen unserer Pfarrkirche verwendet. Allen Beteiligten ein herzliches Vergelt's Gott.

Mini-Aufnahme 2005

Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder am 3. Adventsonntag die neuen Minis in die Gemeinschaft der Ministranten von Laakirchen aufgenommen. Besonders freuen wir uns darüber, dass es in diesem Jahr so viele Kinder waren wie noch nie, die den Wunsch hatten Mini zu werden.

10 Mädchen und 6 Buben (siehe Foto) besuchten von September bis Dezember 2005 wöchentlich die Ministrantenstunden, um sich auf die Mini-Prüfung, die Mini-Aufnahme und den darauf folgenden Ministrantendienst vorzubereiten.

Mit viel Eifer lernten sie den Messablauf, verschiedene liturgische Geräte und Gewänder, manch lateinische Begriffe und die Bedeutung der Farben die im Kirchenjahr vorkommen kennen und benennen und zeigten bei der Mini-Prüfung schließlich ihr Können.

Endlich Ministrantenaufnahme

Am 11. Dezember war es dann endlich so weit - die von vielen ersehnte Ministrantenaufnahme stand auf dem Programm. So fanden sich neben den „alten“ Minis 16 aufgeregte „Neue“ in der Sakristei ein, um ihre erste Messe als Ministrant/in zu erleben und mitzugestalten.

Im Rahmen der Familienmesse stellten sie sich vor und setzten sich ein weiteres Mal mit Weihrauchfass, Kelch, Hostienschale, Velum, Kreuz und Co. auseinander und teilten in der Predigt ihr Wissen darüber der Pfarrgemeinde mit.

Natürlich muss so ein besonderes Ereignis unbedingt festgehalten werden, weshalb im Anschluss an den Gottesdienst

noch Erinnerungsfotos gemacht wurden.

Auch nur Menschen

An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass es sich bei den Ministranten/innen um Kinder handelt, die trotz vieler Fähigkeiten auch nur Menschen sind und somit auch hin und wieder den einen oder anderen Fehler machen können!

Wir wünschen sowohl den neuen, als auch den „alten“ Minis noch viel Freude an ihrem Ministrantendienst!



Die neue Minis: Lacherstorfer Philipp, Holzleithner Stefan, Spitzbart Katrin, Hageneder Maximilian, Riedler Karina, Möslinger Ida, Hofstödter Martin, Kalcher Bernadette, Stadler Maria, Waldl Anna, Rader Nico, Littringer Robert, Brunner Anna-Maria, Huemer Anna, Fuchs Lydia, Stockinger Maria



Dreikönigsaktion

Mit viel Begeisterung und Schwung waren die Sternsinger auch heuer unterwegs in Laakirchen. Selbst Berge von Neuschnee konnten die rund 70 Kinder und 20 Begleitpersonen von ihrem zum Teil mehrmaligen Einsatz nicht abbringen. Das Ergebnis von über € 11.600 kommt wieder Menschen in Asien, Afrika und Südamerika zugute. Herzlichen Dank noch einmal allen, die durch ihr Mittun und durch ihre Spende zum Gelingen der diesjährigen Sternsingeraktion beigetragen haben.

Kirchenchor

Serie
(4) Kath. Jungschar
(5) Kath. Männerbewegung
(6) Kirchenchor

Der Kirchenchor ist eine jener Gruppen in der Pfarre, die schon auf eine sehr lange aktive Zeit zurückblicken können. Während in den Anfangsjahren die Leitung des Chores in den Händen der jeweiligen Pfarrer lag, die selbst begeisterte Kirchenmusiker waren (Pfarrer Offenzeller, Pfarrer Langthaler), ging in den darauffolgenden Jahren diese Aufgabe in die Hände ehrenamtlicher Mitarbeiter über. Der erste war Oberschulrat Dir. Hans Kreuzwieser, der diese Funktion von 1970 bis 1984 neben seiner beruflichen Arbeit als Schulleiter und neben seiner politischen Tätigkeit in der Gemeinde mit großer Begeisterung übernahm und ausübte.

Seit 1984 – das sind immerhin schon 22 Jahre – leitet *OStR. Mag. Otto Hölzl* den Chor. In diesen Jahren gab es Phasen, wo es fast aussichtslos erschien, den Kirchenchor wegen SängerInnenmangel weiter am Leben zu erhalten.

Momentan ist aber eine sehr erfreuliche Wachstumstendenz feststellbar: Es sind derzeit 28 aktive Sängerinnen und Sänger (7 Sopran, 10 Alt, 6 Tenor, 5 Bass), und der Probenbesuch sowie die Präsenz bei den Aufführungen im abgelaufenen Jahr war sehr gut. Dazu trägt sicherlich nicht unwesentlich der Umstand bei, dass das gesellschaftliche Leben nicht zu kurz kommt: nach der Probe ist fast immer ein Besuch beim „Bader“ angesagt, Geburtstage – insbe-

sondere die runden- werden entsprechend gefeiert; die „Cäcilienfeier“ im November ist ein Fixpunkt im Jahresprogramm, Gemeinschaftsausflüge werden gemacht und fallweise treffen sich Gruppen zu einer Bergtour oder sonst einer Unternehmung. Das Schöne ist die Harmonie in einer Gruppe, die in ihrer Zusammensetzung vom Alter (Jahrgang 1926 bis 1990) und auch von der gesellschaftlichen Herkunft her unterschiedlicher nicht sein könnte.

Sehr erfreulich ist auch der Umstand, dass nun schon seit Jahren ein Stamm von – vielfach noch sehr jungen- Orchestermusikern fix dazugehört, die verlässlich bei allen Hochfesten, an denen Orchestermessen aufgeführt werden, mitspielen. Hoch anzurechnen ist dabei den ortsansässigen Musikern, dass sie dabei auf eine Gage verzichten!

Die Hauptaufgabe des Kirchenchores besteht sicherlich in der feierlichen Gestaltung der Gottesdienste an den kirchlichen Hochfesten sowie zu besonderen Anlässen (Erntedank, Jubelhochzeiten etc.). Insgesamt werden an 12 Fixterminen im Jahr, Gottesdienste mitgestaltet. Soweit es die Zeit zulässt, wird auch an Gemeinschaftskonzerten mit anderen Vereinen teilgenommen. Ein Höhepunkt

war das Gemeinschaftskonzert mit dem Pinsdorfer Kirchenchor, aber das ist nun doch schon wieder fast 10 Jahre her.

Musikalisch ist die Bandbreite groß: in den letzten Jahren wurden auch einige „rhythmische“ Messen und Lieder von lebenden Komponisten einstudiert; daneben hat aber das kirchenmusikalische Erbe seinen festen Platz: a capella-



Pastoralmesse von Anton Diabelli (1781-1858 Österr.) am 25.12.2005

Chöre alter und neuer Meister, Messen mit Orchester von Komponisten aus der Zeit des Barock bis hin zur Romantik gehören zum Repertoire. Heuer zu Ostern wird - nicht zuletzt wegen des Mozart-Jahres - beim Hochamt die Krönungsmesse gesungen.

Es bleibt zu hoffen, dass der derzeitige Schwung und gute Geist lange anhält und dazu beiträgt, dass noch weitere Sangesbegeisterte den Weg zum Kirchenchor finden. Die Tür steht immer offen. Die Proben finden regelmäßig am Mittwoch, um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum des Pfarrhofes statt.



Aschermittwoch- Gottesdienste:

Laakirchen:	8 ⁰⁰
Steyrermühl:	19 ⁰⁰
Lindach:	19 ⁰⁰

Beichtgelegenheit in der Fastenzeit

Laakirchen:	
Samstag	ab 18 ³⁰
Sonntag	ab 7 ⁰⁰
Steyrermühl:	
Freitag, 24. 3. 06	- 18 ⁰⁰ bis 19 ⁰⁰
Lindach:	
Do, 6. 4.	ab 7 ³⁰ Pf. Dr. Mittendorfer

Kreuzweg

Laakirchen:	
Fr, 17. 3. - 19 ⁰⁰	- Gestaltung: Kath. Frauenbewegung
Fr, 31. 3. - 19 ⁰⁰	- Gestaltung: Kath. Männerbewegung
Fr, 7. 4. - 19 ⁰⁰	- Kath. Jugend - kl. Saal
Steyrermühl:	Fr, 31. 3. - 19 ⁰⁰
Lindach:	Mi, 15. 3. - 19 ⁰⁰
	Mi, 29. 3. - 19 ⁰⁰

Bußfeier

Laakirchen:	Do, 6. 4. - 19 ⁰⁰
Steyrermühl:	Fr, 7. 4. - 19 ⁰⁰
Lindach:	Sa, 25. 3. - 19 ⁰⁰

Beichtgelegenheit in der Karwoche

Mittwoch:	7 ³⁰ bis 8 ⁰⁰
Karfreitag:	14 ⁰⁰ bis 15 ⁰⁰

Karwoche

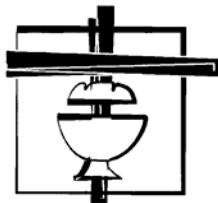
PALMSONNTAG



Palmweihe mit Leidensmesse

Laakirchen	8 ⁴⁵	
	10 ¹⁵	Familienmesse
Steyrermühl	9 ⁰⁰	
Lindach	8 ⁰⁰	

GRÜNDONNERSTAG



Abendmahl-Messe

Laakirchen	20 ⁰⁰	anschl. Anbetung
	bis 22 ⁰⁰	Frauen
	22 ⁰⁰ - 23 ⁰⁰	Männer
	23 ⁰⁰ - 24 ⁰⁰	Jugend
Steyrermühl	18 ³⁰	anschl. Ölbergwache
Lindach	19 ³⁰	

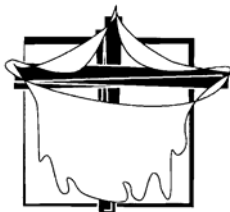
KARFREITAG



Karfreitag-Gottesdienst

Laakirchen	15 ⁰⁰	Pfarrkirche
	15 ⁰⁰	für Jugend im Pfarrsaal
Steyrermühl	19 ⁰⁰	
Lindach	15 ⁰⁰	

KARSAMSTAG

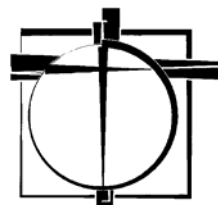


Auferstehungsfeier

Bitte Kerzen mit Tropffänger mitnehmen!

Auferstehungsfeier für Kinder: 16 ⁰⁰		
Laakirchen	20 ⁰⁰	
Von 8 ⁰⁰ bis 18 ⁰⁰ ist das Allerheiligste zur persönlichen Anbetung beim Hl. Grab (Beichtkapelle) ausgesetzt.		
Steyrermühl	keine Liturgie	
Lindach	19 ³⁰	

OSTERSONNTAG



Feiertags-Gottesdienste

Laakirchen	7 ³⁰	
	9 ⁰⁰	Hochamt - Krönungsmesse von W. A. Mozart
	10 ¹⁵	Familienmesse
Steyrermühl	9 ⁰⁰	
Lindach	8 ⁰⁰	Festgottesdienst

OSTERMONTAG



6⁰⁰ Emmauswanderung der Jugend

Gottesdienste

Laakirchen	7 ³⁰	
	9 ⁰⁰	
	10 ⁰⁰	kein Gottesdienst
Steyrermühl	9 ⁰⁰	
Lindach	8 ⁰⁰	

Generationen- und völkerverbindend gestaltet sich das Pfarrleben in Steyermühl



Neu gestartet: Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat



Besuch der Jungscharkinder im Altenheim Laakirchen



Freundschaftliches Miteinander beim internationalen Kochstammtisch



Die Kindergartenkinder sammeln Bastelmaterial für die armen Kinder in Bolivien

Notbremse

Weit mehr als 50.000 Menschen leben in Österreich in Armut. Über 150.000 sind bereits von Armut bedroht. Tausende von Ihnen kommen zur Caritas. In diesen, aber auch in anderen Arbeitsbereichen, z.B. in der Arbeit für alte Menschen und Familien geht es um eine echte Chance, das Leben wieder in den Griff zu bekommen. Wenn die Caritas noch rechtzeitig die Notbremse ziehen kann! Ihre Spende bei der Haussammlung 2006 hilft den Menschen, die unsere Hilfe brauchen. Hier in Oberösterreich.

So ersucht die Caritas, die HaussammlerInnen, die im April von Haus zu Haus gehen, freundlich aufzunehmen.

Statistik 2005 Pfarre Laakirchen

- 76 Begräbnisse
- 7 Trauungen
- 49 Taufen
- 70 FirmkandidatInnen
- 65 Erstkommunikanten
- 35 Austritte
- 5 Eintritte

Wir laden ein:

- Do, 09. **Ökumenischer Gottesdienst** 19⁰⁰ Evangelische Kirche Laakirchen
- Sa, 11. – So, 12. **Firmwochenende** auf der Burg Altpernstein
- Di, 14. **Pfarrgemeinderats-Sitzung** 19³⁰ Pfarrheim
- Sa, 25. **Kinderfasching** der Jungschar 14⁰⁰ Pfarrheim
- So, 26. **Kindergottesdienst**
Die Kinder dürfen verkleidet kommen 10⁰⁰ Pfarrkirche Laakirchen
- Fr, 03. **Weltgebetstag der Frauen** 19⁰⁰ Pfarrkirche Laakirchen
- Di, 07. **Mütterclub** 20⁰⁰ Pfarrheim
- Di, 07. **Kath. Bildungswerk:**
„Soll ich ein Testament machen“ Vortrag mit Dr. Franz Gumpenberger 20⁰⁰ Pfarrsaal Lindach
- So, 12. **Pfarrkaffee der Firmlinge** 8⁰⁰ – 12⁰⁰ Pfarrheim
- So, 12. **Vorstellungsmesse**
der Erstkommunionkinder 10⁰⁰ Pfarrkirche Laakirchen
- Do, 16. **Frauenliturgie** 20⁰⁰ Pfarrzentrum Steyermühl
- Fr, 17. **Müiterrunde** Kreuzwegandacht 19⁰⁰ anschl. Pfarrheim
- So, 19. **Vorstellungsmesse** der Firmlinge 10⁰⁰ Pfarrkirche Laakirchen
- So, 26. **Sendungsmesse** der Caritas – HaussammlerInnen 9⁰⁰ Pfarrkirche Laakirchen
- So, 26. **Kinderliturgie** 10⁰⁰ Pfarrkirche Laakirchen

- Sa, 01. **Ehevorbereitungskurs**
mit Angela und Josef Parzer 9⁰⁰ – 18⁰⁰ Pfarrheim
- So, 02. **Pfarrkaffee** der Kath. Männerbewegung 8⁰⁰ – 12⁰⁰ Pfarrheim
- Di, 04. **Kath. Bildungswerk:**
„Ernährung in den goldenen Jahren“ Vortrag mit Dr. Herbert Bronnenmayer 20⁰⁰ Pfarrheim
- Di, 04. **Junger Frauentreff:**
Besuch des Bildungswerk-Vortrages 20⁰⁰ Pfarrheim
- Di, 04. **Mütterclub** 20⁰⁰ Pfarrheim
- Do, 20. **Müiterrunde** Nordic Walking 17³⁰ Kirchenplatz (Ersatztermin 27. 4.)
- So, 23. **Lager – Pfarrkaffee** der Jungschar 8⁰⁰ – 12⁰⁰ Pfarrheim

Vorankündigung:

09. – 15. 07. Jugendlager
06. – 12. 08. Jungscharlager

Bibliothek Laakirchen

Öffnungszeiten:

Donnerstag 15³⁰ - 20⁰⁰, Sonntag 8⁰⁰ - 11³⁰

Homepage: www.laakirchen.bvoe.at

E-Mail: laakirchen@bibliotheken.at

Aus unserer Pfarre

Im Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes



Laakirchen:

Baumgartinger Lena, Danzermühl 13
Pirerfellner Carmen, Stockham 39
Rapp Rosalie, Bahnleiten 2
Lasser Julia Franziska, Traunfeldstr. 3
Deischitz Luca, Schererstr. 9 b
Sonntagbauer David, Gmunden
Kampf Manuel, Matzingthalstr. 20
Prielinger Jonas, Kranabeth 29
Schobesberger Paula, Dr. Wimbergerstr. 10a
Brown Oliver Wilson, Gunskirchen
Helperstorfer Lukas, Danzermühl 13
Stockinger Katja Marie, Dopplingerstr. 5

Lindach:

Pamminger Ferdinand, Wien

Wir gedenken der Verstorbenen



Laakirchen:

Gschmeidler Ingeborg, Leitenbauernweg 4
König Johann, Schneiderhaid 9
Hummenberger Maria, Oberhumerstr. 2
Fellmayr Rosa, Oberhumerstr. 2
Broeckx Wilhelmine, Wolfstr. 9
Lang Ferdinand, Oberhumerstr. 2
Fürtbauer Karoline, Heideweg 2
Walpoth Wilhelmine, Bern
Huemer Paula, Wolfstr. 6
Holzinger Friederike, Oberhumerstr. 2
Hörzenauer Fida, Oberhumerstr. 2
Kantner Katharina, Oberhumerstr. 2
Maislinger Johann, Mitterweg 5
Pöll Karl, Oberhumerstr. 2

Steyermühl:

Burgstaller Heinrich, Dr. Linsingerstr. 16
Steinschaden Anna, Helenental 5